

---

Subject: 5AR Typ 1

Posted by [Gast](#) on Fri, 25 Aug 2006 14:01:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Schon öfters wurde hier im Forum über die 5AR Typ 1 und ihre Bedeutung bei AGA diskutiert.

Die Frage ist in wie weit die 5AR Typ 1 eine Auswirkung bei Androgenetischer Alopezie hat.

Ich habe gelesen, das vermutet wird daß die 5AR Typ 1 im frontalen Kopfhairbereich eine Rolle spielen könnte.

(einige können sich vielleicht an frühere Beiträge erinnern)

Wäre das der Fall, so wäre theoretisch eine Behandlung mit Finasterid nicht effektiv bei Menschen deren AGA hauptsächlich von der 5AR Typ 1 ausgelöst wird.

Finasterid soll ja im vorderen Hairbereich auch seltener ein befriedigendes Ergebnis bringen als bei Leuten mit Tonsurproblemen.

Weiter wird im Beipackzettel darauf hingewiesen, daß eine Wirkung auf GHE (zurückweichen der Haare im Schläfenbereich) nicht nachgewiesen wurde. (so sinngemäss)

Finasterid blockiert ja nur die 5AR Typ 2.

Wenn ich nun meine eigenen Erfahrungen mit Fin sehe, so könnte ich denken es ist so. Meine GHE werden größer und größer und die Front lichter und heller trotz 1 Jahr Fin Einnahme.

Hinten kann ich bis jetzt nicht klagen.

Eigentlich hab ich mich damit nun abgefunden (ob nun Theorie oder Tatsache weiss ich nicht) daß zumindest Fin mich nicht vor einer Stirnglatze bewahren wird.

Doch vor ein paar Tagen hab ich in einem Forum gelesen in dem genau diese Frage gestellt wurde daß die 5AR Typ 1 keinen Einfluss auf AGA habe.

Entscheiden sei also nur der Typ 2.

Diese Aussage kam auch nicht von einem Laien sondern vom Fachmann der Patienten mit AGA und Fin behandelt.

Also einem Arzt.

Nun bin ich am überlegen ob ich Fin nun doch weiter einnehme.

Eigentlich wollte ich es absetzen denn die enormen Kosten fürs Originalmedikament und dem Nutzen den ich persönlich davon haben stehen in keinem Verhältnis.

Ich weiss ehrlich gesagt nicht wie ich es richtig mache und was man nun glauben kann.

